

28. Jägers Abendlied.

Mit gedämpfter Stimme und zurückgehaltener Bewegung.

Mel. von Johann Friedrich Reichardt.

The musical notation consists of two staves, treble and bass clef, in a 6/8 time signature with a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The piece ends with a double bar line and a fermata over the final note.

1. Im Fel=deschleich' ich still und wild, gespannt mein Feuer = rohr; da schwebt so licht dein lie = bes Bild, dein sü = ßes Bild mir vor.
2. Du wandelst jetzt wohl still und mild durch Feld und lie = bes Thal, und ach, mein schnell verrauschend Bild, stellt sich dir's nicht ein = mal?
3. Des Menschen, der die Welt durchstreift voll Unmuth und Ver = druß, nach O = sten und nach Westen schweift, weil er dich las = sen muß?
4. Mir ist es, denk' ich nur an dich, als in den Mond zu sehn; ein stiller Friede kommt auf mich, weiß nicht, wie mir ge = schehn.

Johann Wolfgang von Goethe.

29. Der Fuhrknecht und der Pfalzgraf.

Mäßig

Volkslied.

The musical notation consists of two staves, treble and bass clef, in a 2/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The piece ends with a double bar line and a fermata over the final note.

1. Es fuhr ein Fuhrknecht ü = ber'n Rhein, :| der kehrt beim jun = gen Pfalzgraf ein, der kehrt beim jun = gen Pfalzgraf ein.
2. Er fuhr ein schö = nes Faß voll Wein; :| der Pfalzgrafschenkt ihm sel = ber ein, der Pfalzgraf schenkt ihm sel = ber ein.
3. „Es leb' der Fürst, es leb' der Knecht; So trank der Fürst, so trank der Knecht, und Wein und Treu = e wa = ren echt.

Erk's vierst. Volkslieder f. Männerst.